Allgemeinmediziner:in gesucht – Untersuchungsstelle für Gewaltbetroffene

Das Zentrum für Gerichtsmedizin der Medizinischen Universität Wien sucht ab sofort eine:n Allgemeinmediziner:in (m/w/d) für die Untersuchungsstelle für Gewaltbetroffene.

Die Tätigkeit verbindet allgemeinmedizinische Kompetenz mit gerichtsmedizinischer Befunddokumentation. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung und sorgfältige Dokumentation von Verletzungen bei Gewaltbetroffenen.

Die Stelle ist sowohl in Vollzeit (40 Wochenstunden) als auch in Teilzeit möglich. Teilzeit ist ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Ärzt:innen, die eine Teilzeitbeschäftigung suchen und ihre berufliche Tätigkeit flexibel gestalten möchten.

Die Medizinische Universität Wien zählt mit rund 6.500 Mitarbeiter:innen und 8.600 Studierenden zu den größten biomedizinischen Spitzenforschungs- und Lehrinstitutionen Europas.

Ihre Tätigkeit

Sie arbeiten in einem sensiblen, abwechslungsreichen und fachlich anspruchsvollen Tätigkeitsfeld und werden dabei eng durch erfahrene Gerichtsmediziner:innen begleitet.

Die Untersuchungsstelle besteht seit Jänner 2025 als eigener Fachbereich des Zentrums für Gerichtsmedizin und wird als Pilotprojekt aus Bundesmitteln gefördert. Die derzeitige Stelle ist daher zunächst projektbedingt befristet. **Die Befristung ergibt sich ausschließlich aus der aktuellen Projektförderung. Da mit einem Fortbestehen der Einrichtung über den Förderzeitraum hinaus gerechnet wird, besteht die Perspektive auf eine längerfristige Zusammenarbeit.**

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Durchführung forensischer Untersuchungen von Gewaltbetroffenen unter gerichtsmedizinischer Supervision
- ausführliche medizinische und forensische Befunddokumentation
- Fotodokumentation von Verletzungen und relevanten Befunden
- gegebenenfalls Sicherung und Dokumentation von Spuren
- Teilnahme an vergüteten Rufbereitschaftsdiensten
- Mitwirkung bei Schulungen von Gesundheitspersonal zu forensischer Befunddokumentation und Spurensicherung

Wir begleiten Sie beim Einstieg

Gerichtsmedizinische Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Vor Beginn der eigentlichen Tätigkeit absolvieren Sie innerhalb des Anstellungsverhältnisses eine **mehrwöchige gerichtsmedizinische Einschulungsphase**, in der Sie umfassend auf Ihre Aufgaben vorbereitet werden.

Dabei erwerben Sie unter anderem fundierte Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in:

- forensischer Befunddokumentation

- Verletzungslehre
- forensischer Fotodokumentation

Sie werden schrittweise in Ihr neues Tätigkeitsfeld eingeführt und arbeiten dabei in einem erfahrenen Team.

Ihr Profil

Für diese Tätigkeit bringen Sie folgende Voraussetzungen und Interessen mit:

- Abgeschlossenes Medizinstudium mit Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes (**Jus practicandi**) als Allgemeinmediziner:in
- Erfüllung der fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen
- Führerschein der Klasse B
- Interesse an forensischer Medizin und an der Arbeit mit Gewaltbetroffenen
- Interesse an Vortrags- und Schulungstätigkeit
- Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und einen wertschätzenden Umgang mit Menschen in besonders belastenden Lebenssituationen

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen nicht nur eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit, sondern auch ein Arbeitsumfeld mit umfassenden Angeboten für unsere Mitarbeiter:innen:

- Sichere Arbeitgeberin und angenehmes Betriebsklima
- Ausgewogene Work-Life-Balance und Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung
- Betriebliche Altersvorsorge für alle Mitarbeiter:innen
- Zuschuss zum Jobticket als Beitrag zum Klimaschutz
- Gute Verkehrsanbindung in zentraler Lage
- Kostengünstige Parkplätze sowie Abstellplätze für Fahrräder
- Betriebskantine (Mensa) mit vergünstigten Speisen
- Zahlreiche Mitarbeiter:innen-Rabatte und Aktionen
- Ganzjährige Kinderbetreuung, z. B. durch Betriebskindergarten und Ferienaktionen
- Beratungsangebote je nach Bedarf
- Gesundheitsmaßnahmen zur Vorsorge und Gesundheitsförderung
- Mitarbeiter:innen-Events zum Vernetzen und Feiern sowie Fachvorträge
- Barrierefreiheit und klares Bekenntnis zu Diversität und Inklusion

Vergütung

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung (Uni-KV, VerwGr. B1) beträgt derzeit inklusive überkollektivvertragliche Überzahlung Euro 6.850,-- brutto (14x jährlich) auf Vollzeitbasis und kann sich eventuell durch die Anrechnung von entsprechenden, einschlägigen

Vorerfahrungen und um sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen und laden daher besonders dazu ein. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der MedUni Wien. Informationen finden Sie unter

meduniwien.ac.at/behindertenvertrauenspersonen

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen

Bei allgemeinen Rückfragen oder Rückfragen zum Tätigkeitsprofil, bitten wir Sie, sich an den Leiter der Untersuchungsstelle (Dr. Christoph Reisinger, christoph.reisinger@meduniwien.ac.at) zu wenden.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Lebenslauf, Anschreiben und gegebenenfalls Zeugnisse und Zertifikate als Nachweis der gewünschten Qualifikationen. Bei reglementierten Berufen legen Sie bitte auch einen Nachweis der Berufsberechtigung bei.

Bewerben Sie sich bis zum 30. September 2026 und verwenden Sie dazu unser Bewerbungsformular.

Kennzahl: 326/26